



METAMORPHOSE

Projektbeschreibung

Metamorphose als Bestandteil des künstlerischen Arbeitsprozesses:

Die Essenz eines bereits existierenden Werkes mithilfe eines anderen Mediums oder Kunststils präsentieren. Zum Beispiel ein Gedicht in einem Bild neu erfassen.

Auf jeden wirkt unsere Welt unterschiedlich.

Unsere Auffassungsgabe ist geprägt durch viele Filter. Eine Information mit mathematischer Exaktheit weiterzugeben ist der Kommunikationsphilosophie ein Graus und nimmt gerade der Kunst einen Teil ihrer Lebendigkeit.

Welche Essenz, welches Gefühl oder welche Nachricht entnehmen wir einem Werk? Und sind wir in der Lage, diese Essenz mithilfe einer anderen Form der Kunst so wiederzugeben, dass es beim Betrachten einen Wiedererkennungswert gibt?

Zu dieser Frage und Aufgabe bittet der Arbeitskreis Spandauer Künstler e. V. berlinweit alle interessierten Künstler*innen und Kunstinteressierten, sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung zum Thema „Metamorphose – Vergleich zwischen Inspiration und Exponat“ bis zum 19. Juli 2024 zu bewerben.

Ob in der Philosophie, der Kunst, der Alchemie oder der Theosophie. Das Thema Metamorphose beschäftigte im Laufe der Geschichte etliche Menschen.

Wandel ist ein beständiger Teil des Lebens. Was bleibt bestehen, was ändert sich. Kann Wachstum etwas gänzlich Neues hinzufügen oder nur auf Kosten eines Verlustes an anderer Stelle?

Inzwischen gibt es KI-Programme, die aus Textbausteinen Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen mit erstaunlichen Resultaten generieren können.

Es gibt zahlreiche synästhetische Künstler*innen, die Klang als Farben und Formen wahrnehmen und diese auf Leinwand festhalten. Ein Lied als Bild.

Nicht alle haben so einen direkten Zugang zur Einheit der Eindrücke. Dennoch kennen wir alle das Phänomen, dass Melodien, Gerüche und Farben in uns Erinnerungen und Gedanken in Form anderer Sinneseindrücke hervorrufen können.



METAMORPHOSE

Ist dies ohnehin schon oft ein Bestandteil unserer Schaffensphasen,

- wollen wir versuchen, die Eindrücke, welche ein Kunstwerk bei uns hinterlässt, neu zu interpretieren.
- wählen wir diesmal die festgehaltenen Eindrücke eines anderen als Ausgangspunkt unserer Arbeit.

Nicht gemeint ist die Metamorphose, wie sie in der Natur, im Alltag oder im metaphorischen Sinne wahrgenommen wird. Die Entwicklungsstadien bei Insekten oder den gesellschaftlichen Wandel künstlerisch festzuhalten, verfehlt den Arbeitsauftrag.

Die Metamorphose soll nicht im Exponat dargestellt werden, sondern im Vergleich des Inspirationsobjektes mit dem Exponat.

Beispiele:

E.T.A. Hoffmann: Schrieb Romane zu Bildern und zeichnete zu Texten.

Melissa McCracken: Synästhetische Künstlerin, die Bilder zu einzelnen Songs schafft.

Gedichte, die den Inhalt und die Stimmung eines Bildes wiedergeben.

Bilder, die eine Szene aus einer Oper oder aus einem lyrischen Werk darstellen.